



Basisinformationen zum Deutschen Sportabzeichen (www.deutsches-sportabzeichen.de)

Das Deutsche Sportabzeichen als ein Sportangebot in den Schulen hat eine lange Tradition. Jedes Jahr werden zwei Drittel aller abgelegten Sportabzeichen an Kinder- und Jugendliche verliehen, ein großer Teil davon in den Schulen. Es ist ein Gradmesser für überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und Fitness. Die Leistungsanforderungen basieren auf den vier motorischen Grundfähigkeiten



die durch Einzeldisziplinen aus den Sportarten

- Leichtathletik
- Schwimmen
- Gerätturnen
- Radfahren

abgeprüft werden.

Jeder der vier motorischen Grundfähigkeiten ist einer bestimmten Anzahl an Übungen zugeordnet, mit der diese Fähigkeiten überprüft werden können. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist obligatorisch. Im Prüfungswegweiser sind alle Informationen für Prüfer*innen aufgeführt und die Leistungskataloge geben einen Überblick über [die Leistungsanforderungen](#).

Das Deutsche Sportabzeichen kann in den drei Leistungsstufen **Bronze, Silber und Gold** erworben werden. Die Leistungsanforderungen sind nach Alter und Geschlecht differenziert. Aus jeder der vier Gruppen der motorischen Grundfähigkeiten ist jeweils eine Übung in der Mindestanforderung Bronze innerhalb eines Kalenderjahres zu erbringen. Es gilt das Alter, das in einem Kalenderjahr erreicht wird. In dem Jahr, in dem ein*e Schüler*in das 18. Lebensjahr erreicht, gelten die Leistungsanforderungen für Erwachsene.

Durch seinen hohen Differenzierungsgrad (z.B. Grundfähigkeiten, Sportarten, Leistungsstufen) lässt sich das Deutsche Sportabzeichen ideal in den Sportunterricht integrieren, so dass es ergänzend für den Prozess der Notenfindung herangezogen und zur Vorbereitung auf den Tag der Bundesjugendspiele genutzt werden kann, siehe auch cdn.dosb.de/user_upload/www.deutsches-sportabzeichen.de/Materialien/2019/Zusammenfuehrung_DSA_BJS_WKSKiLa.pdf

Der Vollständigkeit halber möchten wir gerne an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es das Deutsche Sportabzeichen auch für [Menschen mit Behinderung](#) gibt. Auf die Umsetzung im Rahmen dieses Projektes wurde vorerst verzichtet, da der Leistungskatalog (zusätzlich zu Alter und Geschlecht richten sich die Leistungsanforderungen auch nach dem Grad der Behinderung) sehr umfangreich ist und eine besondere Ausbildung für die Abnahme der Prüfung notwendig ist.

Was muss ich als Lehrer*in tun?

Voraussetzung für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an Schulen ist der Besitz eines Prüferausweises. Dieser wird von den [Landessportbünden](#) (LSB) kostenfrei ausgestellt. Gleichzeitig mit der Beantragung können die Arbeitsmaterialien (Prüfungswegweiser, Plakat Leistungskatalog, Gruppen- und/oder Einzel-Prüfkarten) in ausreichender Menge angefordert werden. Sie stehen aber auch [online](#) zur Verfügung.

Wie setze ich es um?

Das Deutsche Sportabzeichen lässt sich gut unterrichtsbegleitend über das Jahr einsetzen. Die Lehrinhalte an den Schulen decken sich in vielen Bereichen mit Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens. In Leichtathletik, Schwimmen und Gerätturnen können einzelne Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen über das Kalenderjahr verteilt und im Einklang mit dem Lehrplan umgesetzt werden. So bietet es sich während der Hallensaison an, Elemente im Rahmen des Gerätturnens oder des Schwimmens abzunehmen, wenn der Lehrplan dies vorsieht. Und schon wäre der Großteil der Sportabzeichen-Anforderungen geschafft, bevor dann mit leichtathletischen Übungen auf dem Sportplatz die noch fehlenden Bedingungen abgelegt werden können.

Was haben Schüler*innen und Lehrer*innen davon?

Bei der Entwicklung junger Menschen spielen Bewegung und Sport seit je her eine große Rolle. Aufgabe des Sportunterrichts in der Schule ist die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten. Darüber hinaus kann das dem Sport innewohnende Motiv Leistung und Sich-Messen dazu genutzt werden, um positive Werte wie Respekt, Teamgeist, Fair Play u.a.m. zu vermitteln. Das Konzept des Deutschen Sportabzeichens setzt genau hier an. Es fordert Leistung und gibt durch Urkunde und Anstecknadel Anerkennung zurück. Die Bereitschaft zum Mitmachen wird nachhaltig beeinflusst. Eine gezielte Vorbereitung auf die Prüfungen und die Möglichkeit sich zu verbessern (Leistungsstufen Bronze, Silber, Gold) fördern Erfolgserlebnisse und die Entwicklung positiv besetzter Leistungsmotivation. Dies begünstigt auch den Spaß am Lernen für andere Schulfächer. In einigen Landessportbünden (LSB) ist die Verleihung für Schüler*innen und Lehrkräfte gebührenfrei. Bitte erkundigen Sie sich bei ihrem [LSB](#). Die Gebührenordnung finden Sie auf der [Rückseite der Prüfkarten](#).

Bei regionalen, landes- und/oder bundesweiten Wettbewerben werden attraktive Prämien ausgeschüttet. Detaillierte Informationen halten die LSB, Kreissportbünde (KSB) und/oder Stadtsportbünde (SSB) bereit. Dies ist eine große Chance für alle Schulen, zweckgebundene Gelder zu generieren. Darüber hinaus sind Siegerehrungen, die auf unterschiedlichen Ebenen in den einzelnen Bundesländern durchgeführt werden, eine gute Gelegenheit, das sportliche Engagement der erfolgreichen Schulen zu würdigen. Dies verstärkt bei Schüler*innen die Bereitschaft, sich über das Deutsche Sportabzeichen mit ihrer Schule zu identifizieren und dies auch öffentlich kundzutun.

Wo erhalte ich Unterstützung?

Für Fragen und Fortbildungen rund um das Deutsche Sportabzeichen stehen Ihnen die [Kolleg*innen der Landessportbünde sowie der Kreis- und Stadtsportbünde](#) zur Verfügung.

Nationale Förderer

